

# Dreidimensionale manuelle Fußtherapie nach Barbara Zukunft-Huber

Kinder sind anders als Erwachsene - das gilt auch, wenn es um die Behandlung von Fußdeformitäten geht, denn Säuglinge haben völlig andere physiologische Bewegungsmuster. Die Physiotherapeutin Barbara Zukunft-Huber hat sich eingehend mit der funktionellen Entwicklung des Säuglingsfußes beschäftigt und eine kindgerechte Therapie erarbeitet, die sie bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich einsetzt. Das Zauberwort heißt: Dreidimensionale manuelle Fußtherapie.

Dieses Therapeutische Vorgehen ist eine Kombination aus speziellen Mobilisationsgriffen und Dehnungen, genau auf Füße der Kinder abgestimmt welches durch Fixieren mit Fußbandagen abgerundet werden kann. Der gewickelte Fuß schränkt die physiologische Bewegungsentwicklung des Säuglings nicht ein – anders als die traditionelle Behandlung mittels Schienen und Gipsverbänden.

Die Eltern werden in den Handgriffen angeleitet und sollen diese täglich zu Hause durchführen. Die dreidimensionale manuelle Fußtherapie kann allein oder in Kombination mit anderen neurophysiologischen Therapiemethoden angewandt werden.